

liessen / und haben derowegen diejenige Sect
 erfunden / welche nur mit dem Munde und
 lustigem speculiren philosophiret / und
 dem Aristoteli zugeschrieben wird / als ei-
 nem höchsten Fürsten und Erfinder dieser
 lustigen und leichten Art zu philosophi-
 ren / da doch Aristoteles selbst Mühe und
 Arbeit gnugsam gebraucht / wie seine histo-
 ri der unsäglich kostbaren und mühseligen
 Bemühung in Erkundigung der so manz-
 cherleyen Thiere und anderer Sachen
 ausweist / und solten billich seine Nachfol-
 ger an ihm ein Exempel nehmen / und eben-
 mässig mehr Fleis und Arbeit gebrauchen /
 durch eigene invention ein mehrers zu er-
 finden / und nicht also mit Faullenzen auf
 dem Polster mit lauter Geschweß ihr gan-
 zes Leben zubringen / wie die meiste thun /
 und deswegen von hochgedachtem Her-
 mete nicht für wahre Philosophi, son-
 dern Sophisten erkennet werden / in dem er
 als ein Prophet / in seinem Asclepio von
 ihnen also geweissaget : Homines post
 nos erunt Sophistarum calliditate decepti,
 à vera,